

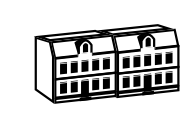
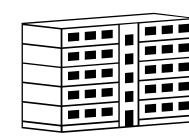
Teterow 2035

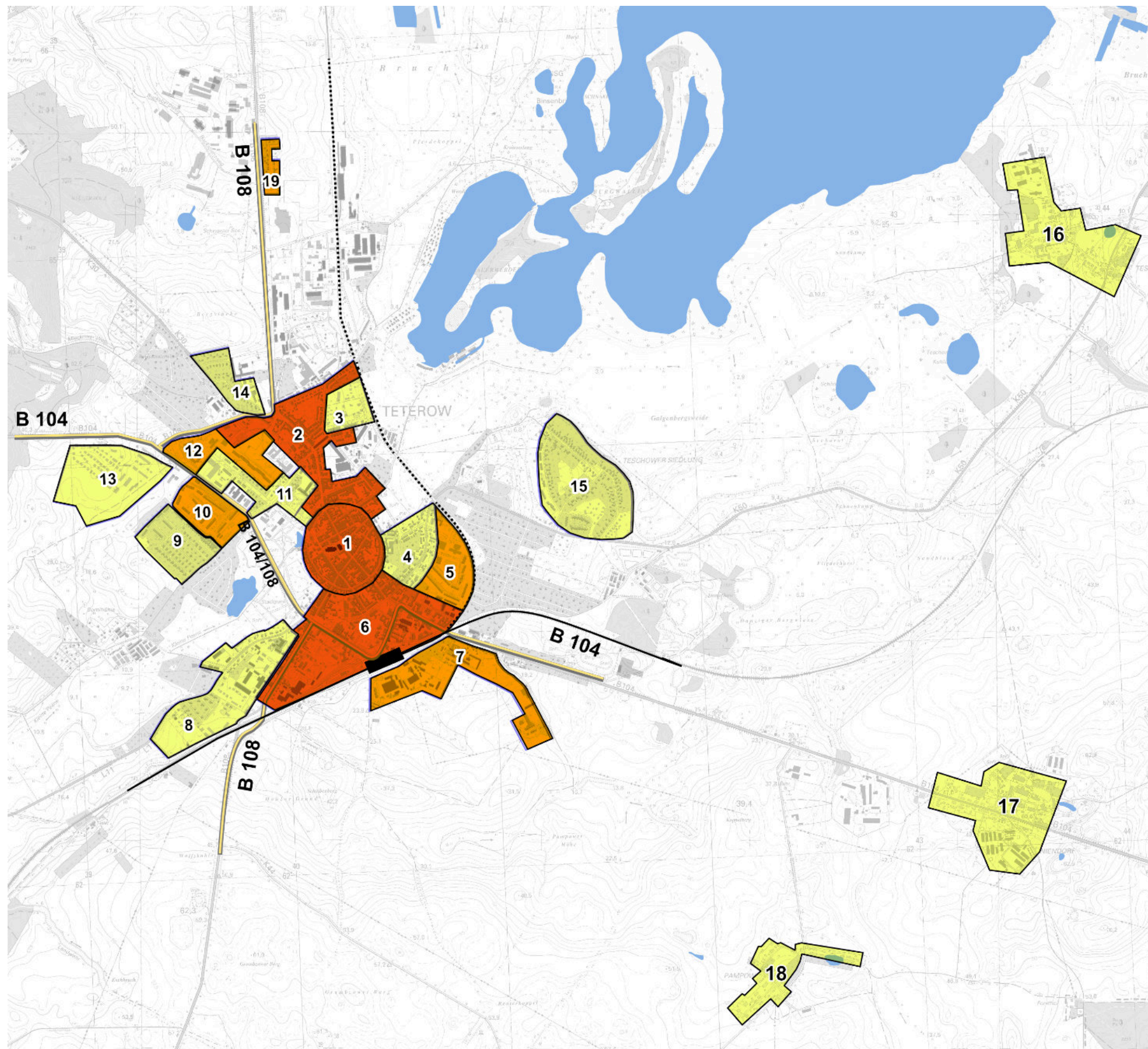
2. Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Teterow

Stadträumliche Gliederung

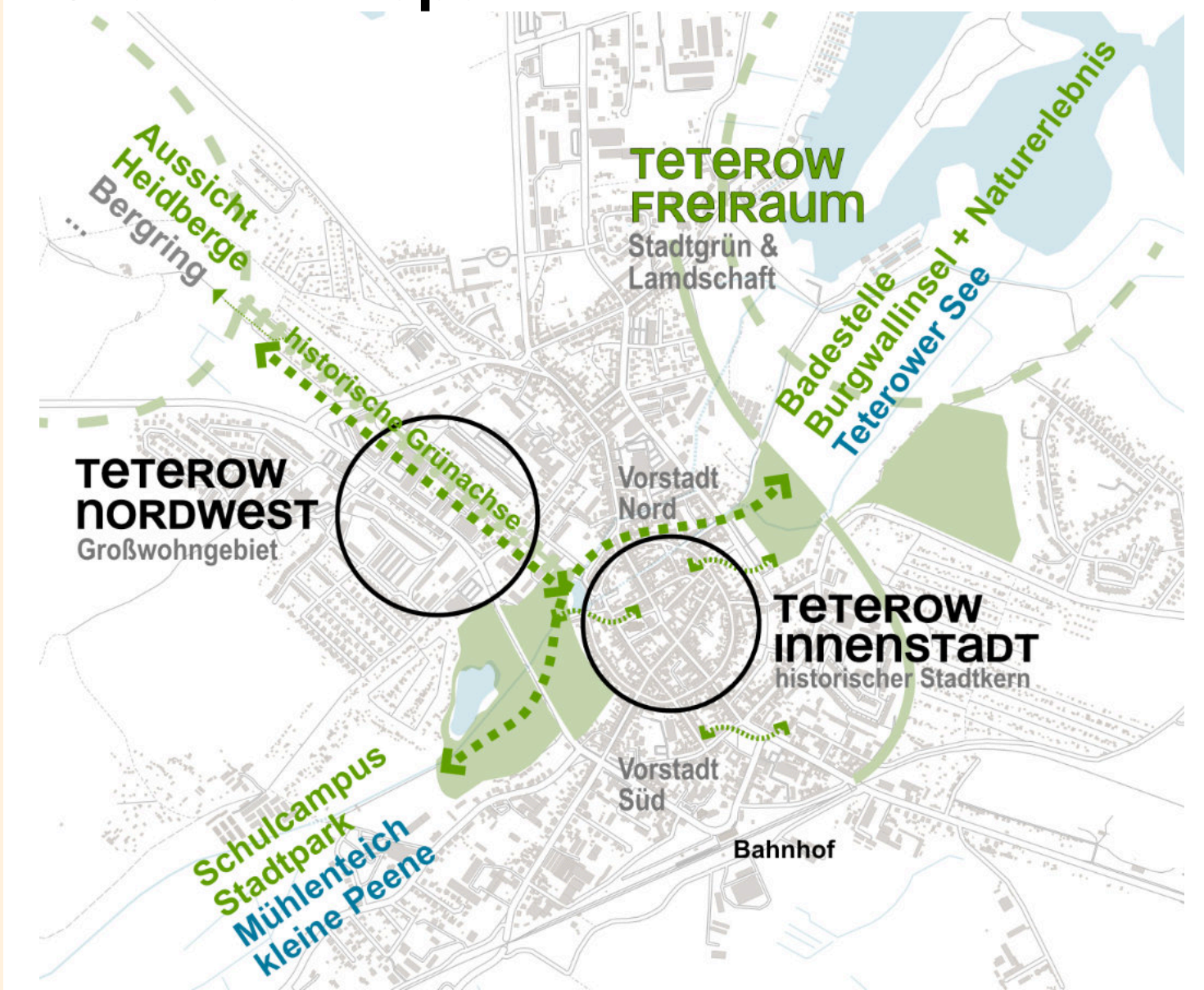
- 1 Historischer Stadtkern
- 2 Nördliche Stadterweiterung
- 3 Wohngebiet Tarnowstrasse
- 4 Neukalener Straße / Gartenstraße
- 6 Südliche Stadterweiterung
- 7 Glasower / Pampower Weg
- 8 Langhagener Chaussee
- 9 Wohngebiet Bornmühlenweg
- 10 Teterow Nordwest
- 11 Von Pentz Allee / Goethestraße
- 12 Teterow Nord
- 13 Wohngebiet Brückenstücke
- 14 Wohngebiet Appelhäger Weg
- 15 Wohngebiet Teschower Siedlung
- 16 Ortsteil Teschow
- 17 Ortsteil Niendorf
- 18 Ortsteil Pampow
- 19 Wohngebiet Rostocker Chaussee

Baustruktur

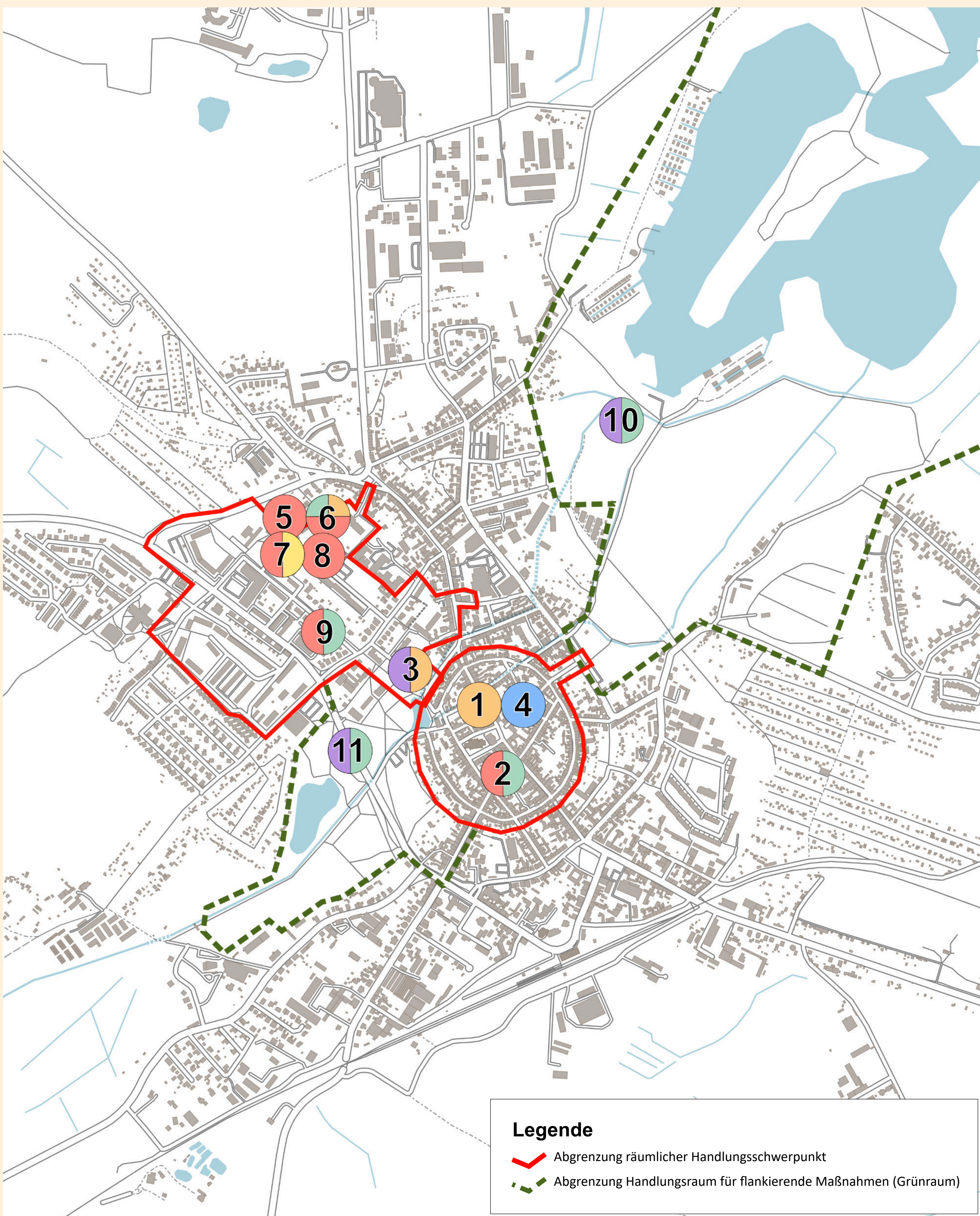
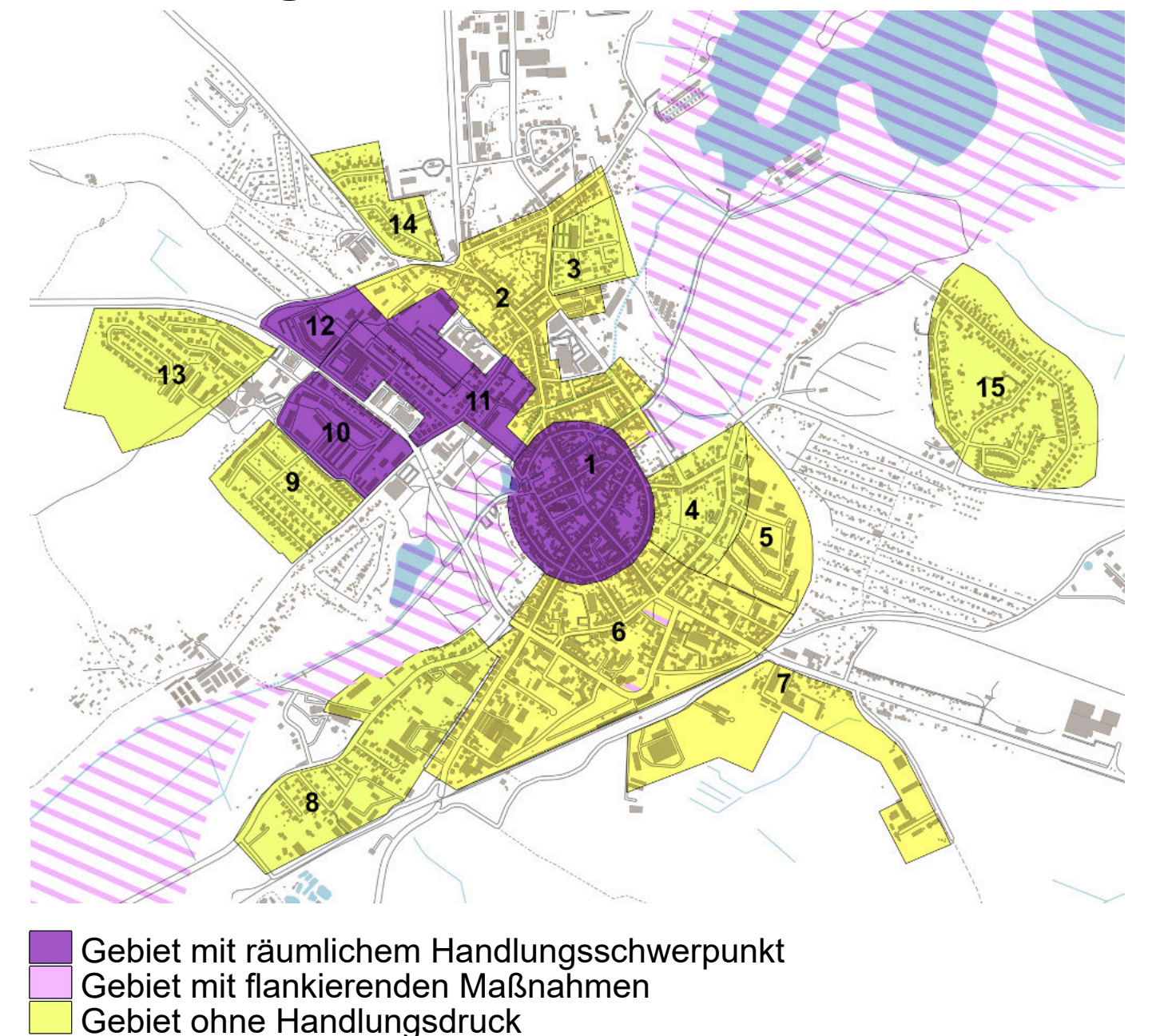
-  **Altbaubereiche** und gewachsene Stadtgebiete erbaut vor 1945
-  **Großwohnsiedlung**, Plattenbauareale und mehrgeschossiger Großblock, erbaut 1950-1990
-  **Ein- und Zweifamilienhäuser**, erbaut nach 1990



Grundkonzept



Handlungsbedarf



Schlüsselmaßnahme

1. Einrichtung Bürgerforum Innenstadt
2. Freiraumgestaltung zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Teterower und Gäste
3. Qualifizierung der historisch, denkmalgeschützten Immobilie Haus 4 (Baudenkmal Schulkamp)
4. Überprüfung Verkehrskonzept Innenstadt
5. Maßnahmen zur architektonischen Anpassung und Aufwertung der Geschosswohnungsbauten in der Schillerstraße
6. Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung und Quartiersinfrastruktur
7. Maßnahmen für eine Diversifizierung des Wohnraums im Bestand
8. Attraktivitätssteigerungen „Von-Pentz-Allee“
9. Maßnahmen zur Attraktivierung des Teterower Sees für Naherholungssuchende und Urlaubsgäste
10. Weiterführung der Sanierung von Stadtpark und Schulkamp
11. Maßnahmen zur energetischen Anpassung der Wohngebäude

Darstellung der Handlungsfelder

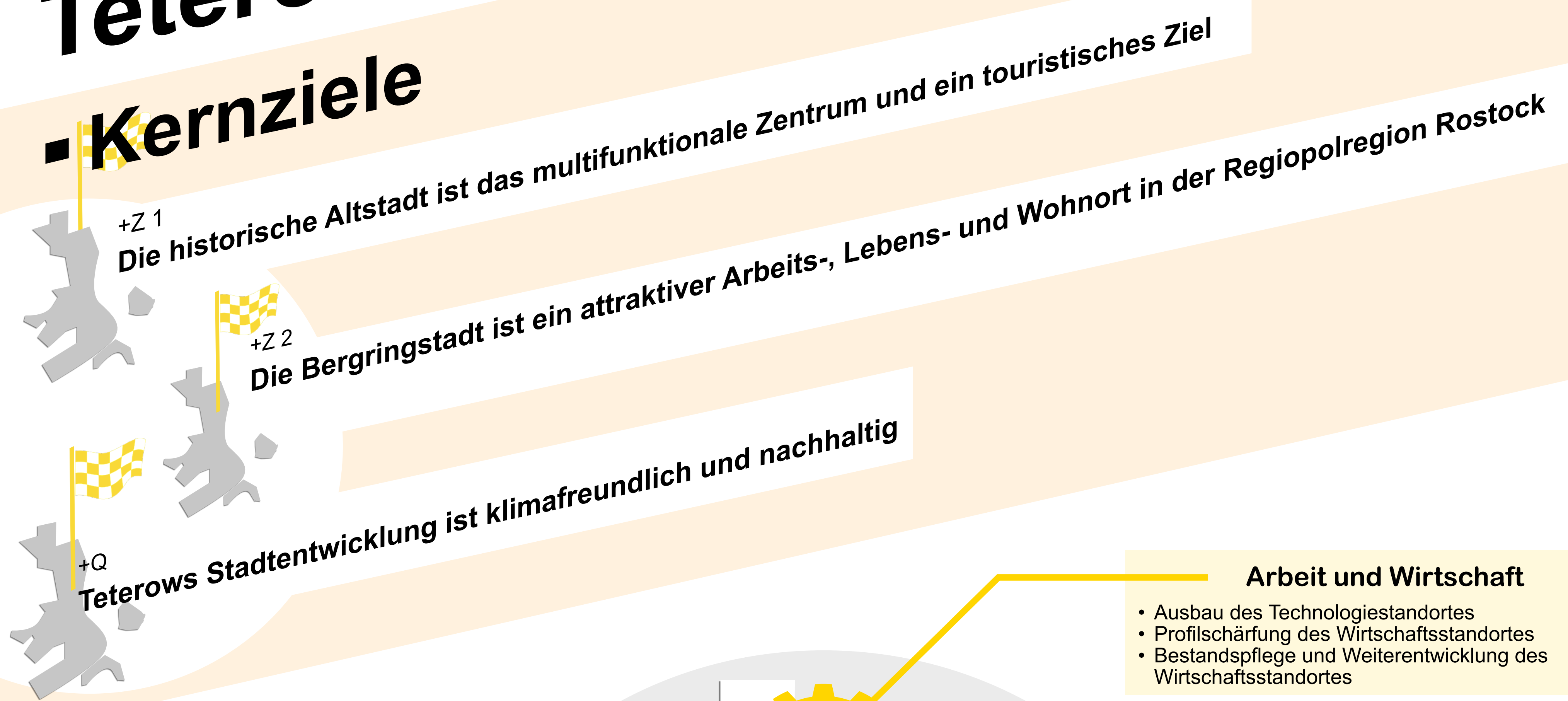
-  Wohnen, Wohnumfeld, Baukultur und Klimaschutz
-  Bildungslandschaft, Kultur, Freizeit und Soziales
-  Mobilität und Verkehr
-  Arbeit und Wirtschaft
-  Stadtgesellschaft, Digitalisierung und Beteiligung
-  Tourismus und Naherholung

Schwerpunkt Teterow Nordwest



Teterow 2035

Kernziele



Handlungsfelder

Wohnen, Wohnumfeld, Baukultur und Klimaschutz

- Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Lebensräume
- Verbesserung der Resilienz in den urban geprägten Quartieren
- Erhalt der Erfolge der Stadtsanierung der historischen Baukultur

Stadtgesellschaft, Digitalisierung und Beteiligung

- Beteiligungsmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen gestalten und verstetigen
- Digitale Angebote etablieren

Mobilität und Verkehr

- Verbesserung der Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz
- Förderung des Fußgänger- und Radverkehrs
- Reduzierung des motorisierten innerörtlichen Individualverkehrs
- Maximierung der Stadtqualität
- Interkommunale Zusammenarbeit ausbauen

Arbeit und Wirtschaft

- Ausbau des Technologiestandortes
- Profilschärfung des Wirtschaftsstandortes
- Bestandspflege und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes

Bildungslandschaft, Kultur, Freizeit und Soziales

- Stärkung und Erhalt der Bildungslandschaft
- Qualitätssicherung in der Kindertagesbetreuung
- Stärkung und Weiterentwicklung der Vereinsstruktur
- Schulkamp wird Stadtcampus mit vielfältigem Bildungsangebot

Tourismus und Naherholung

- Entwicklung zielgruppengerechter Angebote aus Tourismus und Freizeit
- Weiterentwicklung und Profilierung als Tourismusort
- Erhalt und Ausbau der naturnahen Gegebenheiten
- Bergring und Bergringarena zukunftsfähig machen und Bekenntnis der Stadt zu den Orten

Schwerpunktbereiche

TETEROW INNENSTADT

Folgende Ziele werden für den räumlichen Handlungsschwerpunkt benannt:

- Erhalt und Stärkung des größten innerstädtischen Wohngebietes durch Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Lebensräume
- Ergänzung und Anpassung des Wohnraumspektrums an die künftigen Bedarfe
- Verbesserung der energetischen, funktionellen und stadtgestalterischen Qualität der Gebäude und Freiräume im Wohngebiet

TETEROW NORDWEST

Folgende Ziele werden für den räumlichen Handlungsschwerpunkt benannt:

- Erhalt und Stärkung des größten innerstädtischen Wohngebietes durch Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Lebensräume
- Ergänzung und Anpassung des Wohnraumspektrums an die künftigen Bedarfe
- Verbesserung der energetischen, funktionellen und stadtgestalterischen Qualität der Gebäude und Freiräume im Wohngebiet

TETEROW FREIRÄUME

Folgende Ziele werden für den räumlichen Handlungsschwerpunkt benannt:

- Vernetzung der städtischen und landschaftlichen Natur- und Freiräume
- Entwicklung des Stadtparks zu einem zentrums- und naturnahen und Erholungsareal, das regulierend auf das Stadtklima wirkt und das soziale und kulturelle Miteinander fördert
- Teterower See als Naherholungsgebiet etablieren
- Entwicklung zielgruppengerechter und barrierefreier Freiräume

